

2805-7284

EIKE WOLGAST

Die Wahrnehmung
des Dritten Reiches
in der unmittelbaren
Nachkriegszeit (1945/46)

Vorgelegt am 9. Februar 2001

UNIVERSITÄTSVERLAG C. WINTER
HEIDELBERG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
A Die Parteien und politischen Organisationen	21
I. Die Vorgaben der Besatzungsmächte.	24
II. Die sowjetische Besatzungszone.	28
1. Kommunistische Partei Deutschlands	28
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	45
3. Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	57
4. Christlich-Demokratische Union	64
5. Liberal-Demokratische Partei Deutschlands	76
6. Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	86
7. Einheitsfront der antifaschistisch-demokratischen Parteien (Antifa-Block)	93
8. Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands	100
9. Exkurs: Die Länderverfassungen	107
III. Die westlichen Besatzungszonen	112
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	112
2. Christlich-Demokratische Union	126
3. Freie Demokratische Partei.	149
4. Gewerkschaften.	164
5. Exkurs: Die Länderverfassungen	167
IV. Fazit	176

B Die Kirchen	179
I. Die Katholische Kirche	185
1. Die Ausgangssituation 1945	185
2. Der Fuldaer Hirtenbrief vom 23. August 1945	188
3. Die Hirtenbriefe des Freiburger Erzbischofs Gröber 1945	192
4. Das Wahrnehmungsengagement des deutschen Episkopats	203
a) Nationalkatholische Positionen	204
b) Das Dritte Reich und die Genese des National- sozialismus	208
c) Widerstand und Schuld	216
d) Zukunftsaufgaben	224
II. Die Evangelische Kirche	226
1. Die Ausgangssituation 1945	226
2. Der politische Standort Theophil Wurm	232
3. Die Stellungnahmen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland	238
a) Das Dritte Reich und die Schuldfrage	238
b) Die Wahrnehmung der Judenverfolgung und -vernichtung	247
c) Folgen des Dritten Reiches: Entnazifizierung und deutsche Ostgebiete	251
4. Die evangelischen Landeskirchen	260
a) Das Dritte Reich und die Genese des National- sozialismus	263
b) Die Wahrnehmung der Judenverfolgung und -vernichtung	267
c) Schuld und Widerstand	270
d) Folgen des Dritten Reiches: Entnazifizierung und deutsche Ostgebiete	277
e) Aufrechnungsmentalität	279
f) Zukunftsaufgaben	280
III. Fazit	282

C Die Universitäten	285
1. Die Ausgangssituation 1945.....	287
2. Universität und Besatzungsmacht	294
3. Die Wahrnehmung des Dritten Reiches	298
a) Das Bild des Dritten Reiches	298
b) Die Verbrechen des Regimes.....	303
c) Die Genese des Nationalsozialismus	306
4. Schuld und Widerstand	312
5. Wertediskussion und künftige Bildungsaufgabe	319
6. Das Postulat der Apolitie.....	325
7. Fazit.....	328
D Zusammenfassung	329
Quellen- und Literaturverzeichnis	344